

Recht auf Gesundheit und dezentrale Unterbringung für Geflüchtete

Mahnwache am Samstag, 20. Juni um 12:00 Uhr auf dem Jahnplatz

Während hier Abstandhalten zu Zeiten der Coronapandemie weiterhin oberstes Gebot ist, leben viele Geflüchtete noch immer in Sammelunterkünften auf engem Raum. In Unterkünften mit hunderten Bewohner*innen, Kantinenverpflegung, Mehrbettzimmern und engen Fluren ist das immer noch erforderliche Abstandsgebot nicht einhaltbar. Dadurch kann sich Corona sehr schnell verbreiten. Dies ist bundesweit bereits in mehreren Sammelunterkünften geschehen. Auch in Bielefeld gibt es aktuell im Oldentruper Hof zum zweiten Mal einen Corona Ausbruch. Bei dem ersten Ausbruch waren fast 50 Personen an Corona erkrankt und die gesamte Unterkunft wurde wochenlang unter Kollektiv-Quarantäne gestellt.

Seit langem gibt es von Geflüchteten und anderen Aktivist*innen grundsätzliche Kritik an und Proteste gegen Sammelunterkünfte und Lager. Die aktuellen Gefahren kommen jetzt hinzu. Langandauernde Massenunterbringung bedeutet außerdem Isolation und Fremdbestimmung und sie erschwert den Zugang zu Bildung und Arbeit. Gerade durch die im letzten Jahr gesetzlich festgelegten ausgeweiteten Aufenthaltszeiten in den Sammelunterkünften entsteht so zunehmend eine Stigmatisierung und Isolation der Menschen.

Massenunterbringung in Sammelunterkünften gefährdet fahrlässig die Gesundheit und verhindert gleiche Rechte von Geflüchteten, besonders in der aktuellen Situation. Diese Situation muss sich dringend ändern!

Zeigt euch solidarisch und kommt am Samstag, 20. Juni um 12 Uhr zum Jahnplatz.

Wir freuen uns über Unterstützung in Form von Plakaten oder Transparenten, um unsere Forderungen möglichst gut sichtbar auf die Straße zu tragen.

Wir fordern:

- **Adäquate Gesundheitsversorgung für alle! Eingliederung in die gesetzliche Krankenversicherung unabhängig vom Aufenthaltsstatus!**
- **Dezentrale Unterbringung der Bewohner*innen von Aufnahmeeinrichtungen und großen Gemeinschaftsunterkünften! Vermeidung größerer Quarantänelager!**
- **Schaffung kleinerer Wohneinheiten bb durch Nutzung aller Optionen leerstehender Räumlichkeiten wie Hotels, britische Wohnungen und andere Gebäude!**
- **Schnelle und unbürokratische Erteilung von langfristigen Besuchserlaubnissen an Personen in Landesunterkünften, die bei Familienangehörigen unterkommen können und wollen!**

LeaveNoOneBehind, auch in Bielefeld!

BIGU - Bielefelder Initiative für das Recht auf Gesundheit und dezentrale Unterbringung von Geflüchteten (bigu2020@web.de)